

Pressemittlung vom 31. Juli 2000

"Serie 900" - Die nächste Generation

Neue Videokonferenz-Generation von PictureTel räumt mit alten Problemen auf! Erstmals einheitliche Plattform iPower für alle künftigen Systeme

Andover/Unterföhring, 31. Juli 2000 - Videokonferenzspezialist PictureTel Corporation (Nasdaq: PCTL), Andover und Unterföhring, steht vor einem der wichtigsten Schritte in der Geschichte des Unternehmens.

1996 hatte PictureTel mit den Erfolgsmodellen Concorde, Venue und SwiftSite die letzte Systemgeneration vorgestellt. Heute stellt PictureTel mit der Serie 900 die dritte Generation von Videokonferenzlösungen vor, deren Systeme erstmals allesamt auf der neuen, einheitlichen iPower Software- und Hardware-Architektur basieren.

Zusammen mit Intel hat PictureTel diese neue Plattform in den letzten zwei Jahren entwickelt, nachdem beide Unternehmen 1998 eine Kooperation zur Entwicklung und Vermarktung neuer Videokonferenzlösungen geschlossen hatten.

Mit iPower legt PictureTel eine einheitliche Basis für alle künftigen neuen Systeme, die eine identische Benutzeroberfläche besitzen werden, sehr flexibel erweiterbar sind und im Preis drastisch unter den derzeit verfügbaren Systemen liegen werden.

iPower vereint Intels Erfahrungen im Hardware- und Chipdesign mit PictureTels Kompetenz im Bereich Videoconferencing. Als erstes System, das auf dieser Plattform basiert, stellt PictureTel das neue System 900 vor, den direkten Nachfolger des Systems Concorde, die bislang als Rolls Royce unter den Videokonferenzlösungen gilt.

Bei der Serie 900 handelt es sich um eine revolutionäre Modellreihe von professionellen Raum-Videokonferenzlösungen, die erstmals den Anspruch erheben kann, der persönlichen Interaktion nahezu gleichwertig zu sein. Neben einer deutlich verbesserten Funktionalität und Bedienungsfreundlichkeit beseitigt die PictureTel 900 Serie bislang bestehende Hindernisse wie z.B. zu hohe Komplexität, mangelnde Zuverlässigkeit und aufwendiges Management, die bislang eine breite Akzeptanz der Videokonferenz in den Unternehmen verhindert haben.

Die PictureTel Serie 900 besteht aus zwei Systemen:

PictureTel 970 ist das neue Hochleistungssystem, eine Komplettlösung für Unternehmen, die die modernsten Interaktionsmöglichkeiten in einem System vereinen wollen. PictureTel 960 ist eine Einstiegsconfiguration für kleinere Unternehmen, die eine skalierbare, leistungsfähige Lösung für Videokommunikation suchen. Bei beiden Systemen handelt es sich um Mehrzweck-Lösungen für Computeranwendungen und Videokommunikation.

Sie basieren auf der Kombination eines Pentium III und Echtzeit-Konferenz-Prozessoren, die für die interaktive Zusammenarbeit optimiert wurden. Die PictureTel 900 Serie ermöglicht erstmals eine nahezu natürliche Interaktion über Distanzen, denn sie bietet Lösungen für folgende Problemstellungen:

Intelligenter Umgang mit Bewegtbildern und Inhalten

Problemstellung:

Traditionelle Videokonferenz-Systeme können in Bezug auf Auflösung und Bild-Raten nicht differenzieren, ob eine Kommunikation zwischen Menschen abläuft oder ob Sachinhalte wie Papierdokumente, Web-Dateien, Textverarbeitung, Präsentationen und Tabellenkalkulationen übermittelt werden sollen. Darum übertragen sie Dokumente in unzureichender Auflösung und in Schriftgrößen, die erst nachhaltig angehoben werden müssen, um Lesbarkeit zu gewährleisten.

Lösung:

Die Serie 900 wurde mit dem Ziel entwickelt, ähnlich wie das menschliche Bewusstsein zu funktionieren. Um diesen Anspruch zu erfüllen, nutzen die Systeme die zum Patent angemeldete People+Content™-Technologie von PictureTel. Mit ihr können sie zwischen Bewegtbildern von Menschen und statischen Dateninhalten wie Papierdokumente, Web-Dateien usw. unterscheiden. Sobald sich Teilnehmer einer Videokonferenz mit anderen unterhalten, übertragen die Systeme Bildinformationen mit der höchstmöglichen Bild-Rate, um bewegte Videobilder in bester Qualität zu übertragen. Will ein Teilnehmer der Gegenstelle Inhalte zugänglich machen, erfolgt die Übertragung automatisch im hochauflösenden Modus. So können die Teilnehmer Dokumente gemeinsam nutzen, ohne dass dazu spezielle Vorbereitungen zur Schriftvergrößerung, Farbkompatibilität oder eine Vereinfachung von Animationen notwendig wären.

Von verschiedensten Geräten stammende Inhalte nutzen

Problemstellung:

Bei bisherigen Systemen war es schwierig, einen Laptop oder ein Projektionsgerät in eine Videokonferenz einzubeziehen. Mehrere Inhaltsquellen/Peripheriegeräte einzubinden, verlangte erheblichen technischen Support, damit Informationen erfolgreich aus dieser Quelle eingespeist werden konnten. Weiterhin war es nahezu unmöglich, schnell von einer Inhaltsquelle zu einer anderen zu wechseln und sicherzustellen, dass alle Teilnehmer der Konferenz die gleichen Inhalte sehen.

Lösung:

Die Systeme der PictureTel 900 Serie basieren auf einer PC-Plattform. Als solche können sie sich direkt in das vorhandene Firmennetzwerk (LAN oder WAN) einloggen und leicht auf das Internet zugreifen. Die Konferenzteilnehmer haben Zugriff auf Dateien, die auf dem lokalen PC oder dem LAN/WAN des Unternehmens abgelegt sind, und sie können die interaktiven Möglichkeiten wie E-Mail und Web-Browser nutzen. Erstmals lässt sich so die volle PC-Funktionalität problemlos in eine Videokonferenz einbringen. Um zudem den spontanen Anschluss mehrerer Peripheriegeräte, die für eine Konferenz benötigt werden, so einfach wie möglich zu gestalten, unterstützt die PictureTel 900 Serie das neue PictureTel ImageShare™. Dabei handelt es sich um eine einfache Anschlussvorrichtung, über die Konferenzteilnehmer verschiedene auf dem Konferenztisch stehende Peripheriegeräte wie Laptops, PCs oder Projektoren anbinden können. Die Benutzeroberfläche des Systems stellt in einer Menüleiste alle angeschlossenen Peripheriegeräte dar. Durch einfaches Anklicken können Anwender Inhalte in der ursprünglichen Auflösung betrachten, so als befänden sie sich in einer persönlichen Konferenz. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass das System automatisch die verschiedenen Quellen erkennt und synchronisiert Darstellungen aus verschiedenen Quellen und stellt damit sicher, dass alle Teilnehmer die gleichen Inhalte betrachten.

Natürliche Interaktion durch neueste Audio/Video-Algorithmen

Problemstellung:

Bislang war die Audio- und Videoqualität bei Videokonferenzen begrenzt. Kein System bot mehr als 7kHz Audiofrequenzbereich, die meisten Systeme arbeiten sogar nur mit 3kHz., was in Videokonferenzen zur schnellen "Audio-Ermüdung" führte. Vor allem bei internationalen Konferenzen, die in Fremdsprachen geführt werden, führt dies zu einer deutlichen Minderung des Gesprächswertes und zur schnellen "Audio-Ermüdung". Besondere Bedeutung erhält dieser Aspekt durch die Tatsache, dass viele Videokonferenzen gerade abgehalten werden, um die Notwendigkeit von Auslandsreisen zu reduzieren. Einschränkungen der Videoqualität haben bislang die flüssige Darstellung bewegter Videobilder beeinträchtigt. Weiter erschwert eine zu langsame Video- und Audiokompression Interaktionen innerhalb der Videokonferenz. Die Teilnehmer einer Videokonferenz waren zu einem unnatürlichen Gesprächsstil gezwungen, weil ein Sprecher mit seinem Beitrag warten musste, bis der andere Gesprächspartner seinen Satz beendet hatte. Jeder Versuch einer Unterbrechung, wie er bei persönlichen Gesprächen vorkommt, führte aufgrund von Übertragungsverzögerungen zu Konfusionen. Es war damit schwieriger, in einer Videokonferenz einen Sprecher zu unterbrechen, als es in einer persönlichen Interaktion möglich ist.

Lösung:

Die PictureTel 900 Serie bietet eine deutlich höhere Audio- und Videoqualität sowie verbesserte Algorithmen für die Komprimierung/Dekomprimierung. Eines der Highlights der neuen Systeme ist die PictureTel Siren 14 Technologie. Sie bietet erstmals einen Audio-Frequenzbereich bis 14kHz und damit eine erstklassige Klangqualität, die doppelt so gut ist wie alle Videokonferenzsysteme, die gegenwärtig auf dem Markt sind. Höchste Videoqualität garantieren die erstmals dauerhaft erreichten 30 Bilder/sec bei einer Übertragungsbandbreite von 256 kbps (2 ISDN-Leitungen mit 4 Kanälen). Dies gilt auch für Videokonferenzen mit vielen Teilnehmern. Die verbesserten Algorithmen für die Komprimierung/ Dekomprimierung tragen ferner zu einer erheblichen Verbesserung der Videoqualität bei und eliminieren nahezu vollständig Verzögerungen, wie sie von anderen Systemen bekannt sind. Das Ergebnis für den Anwender lautet: absolut überlegene Audio- und Videoqualität, nahezu keine Verzögerung und eine flüssige Interaktion in Videokonferenzen.

Bislang unerreichte Verbindungsstabilität

Problemstellung:

Videokonferenzen leiden unter den komplexen Maßnahmen, die für den Aufbau von Verbindungen über heterogene Umgebungen, Netzwerke und Endstellen und zum Erhalt dieser Verbindungen über die gesamte Konferenzdauer hinweg erforderlich sind. Darum scheuen viele Unternehmen den Einsatz von Videokonferenzen. Weiterhin lasten Unternehmen ihre Systeme nicht aus, weil sie Bedenken hinsichtlich Zuverlässigkeit und komplizierter Handhabung haben.

Lösung:

Das System nutzt die von PictureTel zum Patent angemeldeten Technologien Sure Connect™ und Network Optimizer, um eine bisher nicht erreichte Stabilität der Konferenzverbindungen zu erzielen. Sure Connect stellt in ISDN-Umgebungen die Rufverbindung zunächst her und sorgt anschließend dafür, dass die Verbindung erhalten bleibt, indem es sich an die technischen Voraussetzungen des Netzwerks und der Remote-Sites flexibel anpasst. Die Network Optimizer Technologie von PictureTel arbeitet mit ISDN- und IP-basierten Kommunikationsprotokollen zusammen. Sie kann auch bei Netzwerkstörungen und unter Bedingungen, die früher zu unterbrochenen Bildübertragungen geführt hätten, noch für hochwertige Videos sorgen. Anwender können sich so auf ihre Konferenz konzentrieren, anstatt sich mit technischen Problemen befassen zu müssen.

Überlegene Management-Fähigkeiten

Problemstellung:

Videokonferenz-Systeme sind traditionell schwierig zu überwachen und zu verwalten, da eine Administration über die verbreitet installierten SNMP-basierten Systemmanagement-Lösungen wie HP OpenView zu aufwendig war. Auch der Remote-Zugriff auf Videokonferenz-Systeme ist in der Regel ohne Spezialapplikationen schwierig, da diese vorab auf jedem IT-Desktop installiert, konfiguriert und gewartet werden müssen.

Lösung:

Die herausragenden Management-Funktionen der PictureTel 900 Serie erlauben eine schnellere Störungserkennung sowie die Remote-Administration weltweit verteilter Systeme. Die WebRemote-Technologie von PictureTel ermöglicht Administratoren, die Systeme über eine Standard-Browserschnittstelle zu verwalten. Dieses Tool erlaubt ein weitreichendes Remote-Systemmanagement einschließlich Konfiguration, Administration und Fehlererkennung. Zudem ist es durch einen SNMP-Agenten (MIB2-gemäß), der auf jedem System installiert ist, für die IT-Abteilungen der Unternehmen ein Leichtes, von jeder SNMP-Station aus die Systeme der PictureTel 900 Serie zu überwachen.

"Die PictureTel 900 Serie ist mehr als ein technologischer Fortschritt - sie eröffnet eine neue Dimension unter den High-End Videokonferenzlösungen", sagte Dr. Norman Gaut, Chairman und CEO der PictureTel Corporation. "Wir haben die Anwenderansprüche genau analysiert und alle bestehenden Hindernisse hinsichtlich Preis, Komplexität, Zuverlässigkeit und Qualität beseitigt. Unsere Betatest-Kunden sind allesamt von der neuen Qualität begeistert."

"PictureTel 900 ist ein bahnbrechendes System für die Videokonferenz-Industrie. Es setzt neue Standards für Kommunikations-Systeme in Konferenzräumen", so Andrew W. Davis, geschäftsführender Partner bei Wainhouse Research, LLC. "Die neue Plattform bietet eine intuitive Benutzeroberfläche, die sowohl die Bildkommunikation als auch die Zusammenarbeit an Dokumenten erheblich vereinfacht. Dank der hervorragenden Audio- und Videoqualität werden Übertragungsverzögerungen drastisch reduziert: Dadurch wird die visuelle Kommunikation natürlicher als je zuvor gestaltet".

Preise und Verfügbarkeit

Die PictureTel 900 Serie ist ab August bei PictureTel sowie ActVisual und Partnern weltweit erhältlich. Preise sind abhängig von den gewählten Komponenten und der Quantität. Die Grundkonfiguration von PictureTel 960 kostet ca. DM 22.000 (Listenpreis). Der Listenpreis für die IP-Version von PictureTel 970 einschließlich des Systems, einer PictureTel 80 Camera mit der automatischen PictureTel Limelight™ Kameranachführung, PowerMic, kabelloser Tastatur, Fernsteuerung, ImageShare, 32" XGA Monitor und Premier Cart beträgt ca. DM 45.000.

Fotos auf Anfrage über SCHWARTZ PR erhältlich

Unternehmenshintergrund PictureTel

Die 1984 gegründete PictureTel Corporation mit Stammsitz in Andover, Massachusetts/USA entwickelt, fertigt und vertreibt das weltweit breiteste Angebot an Videokommunikationslösungen - von Desktop- bis zu Gruppen-Konferenzsystemen, Streaming-Lösungen, Multipoint-Servern und Meeting Tools. PictureTels Fokus liegt auf dem Bereich Videoconferencing und allen damit verbundenen Lösungen und Dienstleistungen. Das Unternehmen gilt als weltweiter Marktführer unter den Videokonferenzherstellern. Die PictureTel Corporation ist in 70 Ländern der Welt vertreten - die deutsche PictureTel GmbH unterhält neben ihrer Zentrale in Unterföhring eine weitere Geschäftsstelle in Düsseldorf.